

Inhalt

Danksagungen	11
Vorwort	13
Einleitung	15

Teil I

Der Begriff der Wildniserfahrung im Werk von Delores Williams

Der Entstehungsprozeß womanistischer Theologie	30
Der Begriff <i>womanist</i> im Werk von Alice Walker	30
Ausdifferenzierung womanistischer Theologie	40
Die Kontroverse von 1989	45
Der Begriff <i>womanist</i> im Werk von Delores Williams	49
Methodische und hermeneutische Reflexion des Ansatzes von Delores Williams	53
Ambivalenzemphase	54
Interdisziplinarität	56
Überlebenshermeneutik	59
Grundlegende Quellen im Werk von Delores Williams	61
Alltagserfahrungen afrikanisch-amerikanischer Frauen	62
Die Bibel und die afrikanisch-amerikanische Schrift	67
Der Begriff der Wildniserfahrung im Werk von Delores Williams	73
Wildniserfahrung als Gewalterfahrung	75
<i>Schwarzer Genozid</i>	76
<i>Weißer »rassischer« Narzißmus</i>	84
<i>Soziale Stellvertretung Schwarzer Frauen</i>	89
<i>Soziale Stellvertretung während der Sklaverei</i>	91
<i>Soziale Stellvertretung nach der Sklaverei</i>	97
<i>Der Sexismus Schwarzer Männer</i>	103
<i>Der Rassismus Weißer Frauen</i>	116
<i>Auswertung</i>	131

Wildniserfahrung als Überlebenserfahrung	133
<i>Wildniserfahrung als Gotteserfahrung der Schwarzen Community</i>	134
<i>Wildniserfahrung im Kontext Schwarzer Mutterschaft</i>	142
<i>Der Glaube Schwarzer Mütter</i>	144
<i>Die Überlebens- und Lebensqualitätstradition</i>	150
<i>Die Lehre von der Sühne und Williams' Entwurf womanistischer Christologie</i>	162
Hagar in der Wildnis	168
<i>Exegese</i>	170
<i>Wildnisschwestern – eine womanistische Adaption der Hagar-Geschichte</i>	176
Kritische Betrachtung	178

Teil II

Eine Antwort auf den Begriff der Wildniserfahrung aus Weißer feministischer Perspektive

»Liest du jemals meine Worte?« Konstruktionen von Eigenem und Fremdem in Rezeptionen Schwarzer Frauenliteratur	186
Das Eigene und das Fremde	186
Andern und Einverleiben in Weißer feministischer Theologie	192
Differenz und die verschiedenen Genders: Susan B.Thistlethwaite und Elizabeth Spelman	203
Feminismus in Farbe und Klasse: Schlußfolgerungen	208
Farbe bekennen – Facetten des Begriffs <i>Weißsein</i>	213
Forschungsgeschichtlicher Überblick zum Thema <i>Weißsein</i>	215
Methodische Grundlagen und Quellenauswahl	218
Facetten der Farbe Weiß	220
<i>Farbtheoretische Grundlagen</i>	222
»Nirgends Nüancen, keine Farben«?	
<i>Die Farbe Weiß im Ersten Testament</i>	226
<i>Das Lichte des Eschatons:</i>	
<i>Die Farbe Weiß im Zweiten Testament</i>	233
<i>Das Böse gegen das Gute – der Schwarz-Weiß-Dualismus in frühchristlicher Literatur</i>	237
<i>Die weiße Mutter Kirche: Hildegard von Bingen</i>	241
<i>Die weiße Tödin</i>	247
<i>Schlußfolgerungen</i>	250

Weißsein im Kontext der Moderne und Postmoderne	252
<i>Die internen Anderen des Mittelalters</i>	253
<i>Der Beginn der Rassialisierung: die limpieza de sangre</i>	255
<i>Zur Geschichte der Erfindung Weißer Menschen</i>	258
<i>Die Erfindung der Weißen »Rasse«</i>	261
<i>Weiße Schwestern: »Rasse« und Religion</i>	267
<i>Weißsein als politische Kategorie</i>	271
<i>Weiße Frauen und Weiße Vorherrschaft</i>	276
<i>Die Feminisierung der Anderen – die Schwarze Natur</i>	277
<i>Die Institution der Weißen Mutterschaft – die Weiße Kultur</i>	280
<i>Schlußfolgerungen</i>	285
Wie lila zu lavendel – Schritte zu einem konstruktiven Dialog	289
Bibliographie	298
Register	314